



Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 40160, Nachtrag/1-I

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-
Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 15.11.1974 (BGBl I S. 3193)

Nummer der ABE: 40160, Nachtrag/1-I

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 14 H2

Typ: 36.11-2204476

Inhaber der ABE BBS-Kraftfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG
und Hersteller: 7622 Schiltach

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder ge-
fertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe
erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden
Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.
In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem
Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 40160, Nachtrag/1-I

- 2 -

Die Sonderräder 7 J x 14 H2, Typ 36.11-2204476, der Ausführungen "A" bis "D" dürfen auch zur Verwendung mit den in der folgenden Aufstellung genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an Kraftfahrzeugen der folgenden Typen (Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG, München) feilgeboten werden:

Typ	Ausf.	Verkaufs- bezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung	Auflagen bzw. Hinweise
BMW 5/1	A 18	BMW 518	8339/2 8339/3	195/70 R 14	1)2)3)4)6)9) 11)12)
	A 18i	BMW 518i BMW 518iA			
	A 20i	BMW 520i BMW 520iA			
	A 24d	BMW 524td			
	A 24td	BMW 524tdA			
	A 25i	BMW 525i BMW 525iA			
	A 27e	BMW 525e			
	K 27e	BMW 525eA			
	A 28i	BMW 528i BMW 528iA		195/70 SR 14 M+S	
	A 35i	BMW 535i			
	K 35i	BMW 535iA			
	N 35i				
	M 35i	BMW M 535i			
	KM 35i	BMW M 535iA			
NM 35i					
BMW 6 CS/1	A 28i	BMW 628 CSi BMW 628 CSiA	9892/1	205/70 R 14 205/70 SR 14 M+S	
	A 35i	BMW 635 CSi			
	K 35i	BMW 635 CSiA			
	N 35i				
BMW 7	25	BMW 725 BMW 725A	A 284 A 284/1	195/70 R 14 205/70 R 14	1)2)3)4)6)9) 12)
	A 25i	BMW 725i BMW 725iA			
	28	BMW 728 BMW 728A			
	28i	BMW 728i BMW 728iA			
	A 28i			205/70 R 14	
	30	BMW 730 BMW 730A			
	33i	BMW 733i			
	A 33i	BMW 733iA BMW 732i BMW 732iA			
	35i	BMW 735i			
	A 35i	BMW 735iA			
	K 35i				
	N 35i				
	45i	BMW 745iA			
	A 45i				



Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 40160, Nachtrag/1-I

- 3 -

Auflagen bzw. Hinweise:

- 1) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 2) Wird eine in dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Betriebserlaubnis des Fahrzeugs genehmigt ist, ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen (§ 19 Abs. 2 StVZO).
- 3) Das Fahrwerk, sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese unabhängig vom Anbau der Sonderräder zu beurteilen.
- 4) Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur gerade Ventile DIN 7779 - 40 MS (Metallschraubventile) zulässig.
- 6) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen auf der Felgeninnenseite nur Klammergewichte am Felgenhorn verwendet werden.
- 9) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden.
- 11) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 12) Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind nur gerade Ventile DIN 7771 - 40 G (Metallschraubventile) zulässig.



Kraftfahrt - Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 40160, Nachtrag/1-I

- 4 -

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e.V., München, vom 20.01.1986 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, den 24. März 1986
Im Auftrag
Asmussen

Beglaubigt:

Regierungssekretär

Anlage:

1 Nachtragsgutachten